



Weitere Infos sowie Angebote:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarrverband Eupen-Kettenis, Marktplatz 26, 4700 Eupen

Auslieferungsamt: Masspost Eupen - N° PRS 12977 - P 919579 - erscheint alle 2 Wochen -

Ausgabe Nr. 51-52 / 2025 - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 17.12.2025

Sonntag, 21. Dezember 2025 4. Adventssonntag Lesejahr A

Evangelium: Mt 1,18-24

Evangelium: Mt 2,13-15.19-23

Sonntag, 28. Dezember 2025 Fest der Heiligen Familie Lesejahr A



EVANGELIUM 4. ADVENTSSONNTAG Mt 1, 18-24

Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immánuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.

Gedanken zum Evangelium: Manchmal stehen wir verzweifelt und ohne Aussicht auf Besserung an unseren Wegkreuzungen. Die Wirklichkeit besteht nur noch aus enttäuschter Hoffnung und alle Träume vom großen Glück sind für immer vorbei. So ergeht es zunächst auch Josef, doch er träumt weiter – von Gott. In seiner Not ist die Verbindung zu Gott erhalten geblieben. Manchmal können sich aus dem Nichts ungeahnte Möglichkeiten auftun, durch eine Idee, ein liebes Wort, eine helfende Hand, ... Durch den Glauben an einen Gott, der nur Liebe ist, dürfen wir stets spüren: "Gott ist mit uns".

"Jesus" (latinisiert von Jeschua oder Jehoschua) bedeutet wörtlich übersetzt "Gott rettet". Somit spricht jeder, der den Namen Jesu nennt, immer auch ein kurzes Glaubensbekenntnis." (katholisch.de). Wenige Zeilen später bekommt Jesus noch einen zweiten Namen mit auf den Weg: Immanuel, was übersetzt heißt: "Gott ist mit uns". Diese beiden Namen fassen durch ihre Bedeutung die zentrale Botschaft von Weihnachten zusammen. Gott rettet uns, indem er bei uns ist. Gott kommt zur Welt. Er wartet nicht darauf, dass wir zu ihm kommen. Er kommt zu uns – weil es für uns manchmal so schwer ist, zu ihm zu gehen. Da sagt einer "Ja" zu uns, ohne Wenn und Aber. Da kommt einer in unser Menschsein hinein, mitten hinein in alle unsere kleinen und großen Sorgen, unsere Ängste und unsere Hoffnungen, in unseren Alltag. Gott nimmt uns unsere Dunkelheiten nicht, aber Gott selbst kommt als Licht in unsere Dunkelheit, damit wir sie besser aushalten und leben können. Gott wird Mensch, um uns so nahe zu sein, wie es nur ein Mensch sein kann.

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod des Herodes. Denn es sollte sich erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen. Als Herodes gestorben war, siehe, da erschien dem Josef in Ägypten ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und zieh in das Land Israel; denn die Leute, die dem Kind nach dem Leben getrachtet haben, sind tot. Da stand er auf und zog mit dem Kind und dessen Mutter in das Land Israel. Als er aber hörte, dass in Judäa Archeláus anstelle seines Vaters Herodes regierte, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und weil er im Traum einen Befehl erhalten hatte, zog er in das Gebiet von Galiläa und ließ sich in einer Stadt namens Nazaret nieder. Denn es sollte sich erfüllen, was durch die Propheten gesagt worden ist: Er wird Nazoräer genannt werden.

Gedanken zum Evangelium: "Statt Krippenidylle: Aufbruch, Angst, Sorge und doch ..., damit sich Gottes Reich und Heilsplan gegen einen menschenverachtenden Machtapparat durchsetzen kann, braucht Gott Menschen wie Josef. Matthäus zeigt einen Mann, mit dem Gott seine Träume verwirklichen kann. Josef ist sensibel, offenherzig und hellhörig, traut seiner inneren Stimme und handelt entschieden. So kann Gott zum Zuge kommen." (Laacher Messbuch)

Wo kann ich auf Gottes Stimme hören und durch mein "Ja" an Gottes Heilsplan mitwirken?

<u>Gebet</u>: Guter Gott, lass deinen Traum von deiner grenzenlosen Liebe Wirklichkeit werden. Lass mich den Traum von Liebe und Frieden immer weiter träumen und stärke mich darin, mein Licht in die Dunkelheiten des Lebens zu bringen. Amen.

<u>Das Licht</u>: In einem Winkel der Welt kauerte verbissen, trotzig und freudlos eine dicke, schauerliche Finsternis. Plötzlich erschien in dieser Not ein kleines Licht, klein, aber ein Licht. Jemand hatte es hingestellt. Es war ganz einfach da und leuchtete. Einer, der vorüberging, meinte: "Du wärst besser woanders als in diesem abgelegenen Winkel." "Warum?" fragte das Licht. "Ich leuchte, weil ich Licht bin und weil ich leuchte, bin ich Licht. Ich leuchte nicht, um gesehen zu werden, nein, ich leuchte, weil es mir Freude macht, Licht zu sein." Aber die düstere Finsternis ging zähneknirschend und wütend gegen das Licht an. Und doch war die ganze große Finsternis machtlos gegen dieses winzige Licht. Heinrich Lhotzky

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinungen der Woche: 4. Advent: "Das Christus in unseren Herzen und Familien wohnen möge" / Fest der Hl. Familie: Den Familien werde es gegeben, eine bessere Welt zu errichten. Die Familien seien den Missionen ein fester Rückhalt" Weihnachten in allen Pfarren: Kollekte für die Seelsorge in unseren Pfarren

| Samstag, 20.12.: Jes 7,10-14; Lk 1,26-38 | |
|--|---|
| I | Pfarrkirche St. Josef: Messfeier f. Fr. Monique Pitz-Locht / f. Ehel. Herbert Havenith-Johanna Heeren |

| Sonntag, 2 | 21.12.: 4. Adventssonntag: Jes 7,10-14; Röm 1,1-7; Mt 1,18-24 |
|------------|--|
| 08:30 Uhr | Bergkapelle: Messfeier f. Ehel. Klaus + Marlene Brüll-Dormann |
| 09:15 Uhr | Klosterkirche (frz.): messe p. Manfred Schunck / p. les époux Wagener-Schenk et les viv. et déf. des fam. Wagener-Schenk /p. Maria Kimmel et Marguerite Kolb / o. Charles Xhonneux et ses parents / p. les époux Decoeur-Laplume et leur fils Fernand / p. les viv. et déf. des fam. Verfaillie-Wélter et Hansen-Nyssen / p. les déf. de la fam. Brüls / p. Ramón Bayo Vega, les fam. Bayo Vega et Carbajo Martinez, Mme Inge Janssen-Niessen, p. Moïses Vega Gabella et Regina Bayo Vega |
| 10:30 Uhr | Pfarrkirche St. Katharina: Familienmesse 1. Jahrgedächtnis für Frau Erika Heck geb. Peiffer f. Fr. Monika Hilgers-Sonnet / f. Fr. Inge Köttgen-Creutz (Jgd) / f. H. Alfred Moor nebst Tochter Claudia sowie d. Leb. u. Verst. d. Familie / f. Ehel. Alfred Pauquet-Therese Kohl, Sohn Karl u. Schwiegersöhne André Rousseaux u. Herbert Broichhausen / f. H. Marcel Rousseaux u. Fr. Yvonne Roskamp sowie verst. Ang. / f. Fr. Hedwig Henkes-Scheiff Im Anschluss lädt die Kontaktgruppe zum gemütlichen Beisammensein mit Glühwein, Kakao und Kaffee vor der Kirche ein. |
| 10:30 Uhr | Pfarrkirche St. Nikolaus: Wort-Gottes-Feier |
| 18:00 Uhr | Klosterkirche: Abendmesse 1.Jahrgedächtnis für Frau Agnes Maraite-Cornely / f. H. Erich Maraite / Jgd. f. d. Ehel. Maria & Ralf Schröder-Cormann |
| | |

| Montag, 22.12.: 1 Sam 1,24-28; Lk 1,46-56 | |
|---|--|
| | Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier Jgd. f. Thea Schmitz-Moll / Ehel. Willy Kirch-Katharina Pirard |

| | 3 |
|---|---|
| Dienstag, 23.12.: Mal 3,1-4.23-24; Lk 1,57-66 | |
| | Krankenhauskapelle: Anbetung Krankenhauskapelle: Messfeier |
| | Bergkapelle: Adventsmeditation "Sein Name ist Jesus!" - "Maria und Josef vertrauen ihrer inneren Gotteserfahrung" |

| Mittwoch, | Mittwoch, 24.12.: Heiligabend: Jes 9,1-6; Tit 2,11-14; Lk 2,1-14 | |
|-----------|---|--|
| 06:45 Uhr | Bergkapelle: Frühschicht | |
| 09:00 Uhr | Kapelle Nispert: Wort-Gottes-Feier | |
| 15:30 Uhr | Krankenhauskapelle: Besinnung mit dem Kgl. MGV Marienchor Eupen | |
| 16:00 Uhr | Pfarrkirche St. Katharina: Kinderchristmette | |
| 16:30 Uhr | Pfarrkirche St. Josef: Wort-Gottes-Feier für Kinder | |
| 16:30 Uhr | Pfarrkirche St. Nikolaus: Kinderchristmette | |
| 18:00 Uhr | Klosterkirche: messe de la Nuit de Noël; avec la chorale Ste Marie | |
| 21:30 Uhr | Pfarrkirche St. Josef: Christmette gestaltet vom Chor "Da Capo" f. Ehel. Johann + Adele Radermacher / f. Ehel. Josef + Gretchen Mennicken / f. Ehel. Martien + Magda Hekerman-Radermacher / f. H. Erwin Jansen u. d. Leb. u. Verst. d. Familien Jansen, Lohmann u. Arends / f. H. Ralph Münster | |
| | Pfarrkirche St. Nikolaus: musikalische Einstimmung Pfarrkirche St. Nikolaus: Christmette, musikalisch gestaltet durch den Cäcilienchor an St. Nikolaus | |

| Donnersta | g, 25.12.: Weihnachten: Jes 52,7-10; Hebr 1,1-6; Joh 1,1-18 |
|-----------|---|
| 08:30 Uhr | Bergkapelle: Weihnachtsmesse unter Mitwirkung des Kgl. MGV Marienchor Eupen f. Ehel. Willy + Marie-Josée Vilvoye-Ganser / f. H. Alfred Bosch, verst. Eltern u. Schwiegereltern / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Leuther-Meyer / f. Ehel. Robert + Resi Burtscheidt u. f. Fr. Maria Burtscheidt-Groteclaes / f. Ehel. Richard + Hildegard Weling-Kalscheuer / f. Ehel. Hans + Louise Wertz-Meessen u. verst. Ang. / f. H. René Spies / f. d. verst. Ang. und Freunde d. Familien Schins, Bailly und Hilgers |
| 09:15 Uhr | Klosterkirche: messe de Noël; avec la chorale Ste Marie p. Doyen Wim Geelen / p. Charles Xhonneux et ses parents / p. les époux Decoeur-Laplume et leur fils Fernand / p. Joseph Creutz / p. Jean et Lucie Deckeres-Didderen / en action de grâce pour tous les bienfaits de la fam. Meyer-N'Guettia |
| 10:00 Uhr | Pfarrkirche St. Nikolaus: Weihnachtsmesse, musikalisch gestaltet durch den Cäcilienchor an St. Nikolaus, übertragen durch BRF 2 Jgd. f. Frau Rita Godesar-Müllender / f. H. Alfred Godesar u.d. Leb. & Verst. d. Fam Godesar-Closset |
| 10:30 Uhr | Pfarrkirche St. Katharina: Weihnachtsmesse f. Aline Kohn u. verst. Ang. / f. Ehel. Pauquet-Boffenrath / f. Fr. Monika Hilgers-Sonnet u. f. H. Alfred Radermacher / f. Ehel. Hubert Scheiff-Maria Miessen u. verst. Ang. / f. Ehel. Leo Comuth-Hubertine Vohn u. verst. Ang. / f. Ehel. Erich Keutgens, verst. Eltern u. Schwiegereltern / f. H. Josef Assent u. d. Leb. u. Verst. d. Familie Assent-Ossemann |

| Freitag, 26.12.: 2. Weihnachtstag: Apg 6,8-10; 7,54-60; Mt 10,17-22 | |
|---|--|
| 08:30 Uhr | Bergkapelle: Weihnachtsmesse f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Lovenberg-Offermann / f. Ehel. Alfons + Maria Kever-Baltus u. alle Verst. d. Familie |
| 10:30 Uhr | Pfarrkirche St. Katharina: Weihnachtsmesse begleitet vom Jugend- und Kgl. Harmonieorchester Kettenis f. Ehel. Josef + Bertha Mentior-Heeren / f. H. Hubert Cormann / f. Ehel. Mathieu Bourseaux-Odile Thissen, Schwiegersohn Karl-Peter u. verst. Ang. |
| 10:30 Uhr | Pfarrkirche St. Josef: Weihnachtsmesse mit dem Frauenchor Voices f. Fr. Marie Josée Dederichs nebst Rudy u. Erna u. f. H. Pastor Leo Dederichs / f. H. Gerd Cormann nebst Tochter Petra u. Großeltern / f. Fr. Anna Matthey nebst Johanna u. Rita / f. Fr. Sandra Rennertz |

| Samstag, 27.12.: 1 Joh 1,1-4; Joh 20,2-8 | |
|--|--|
| 18:00 Uhr | Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier |
| | Jgd. f. H. Peter Schöpges u.f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Schöpges-Masson |

| Sonntag, 2 | Sonntag, 28.12.: Fest der Heiligen Familie: 1 Joh 1,1-4; Joh 20,2-8 | |
|------------|--|--|
| 08:30 Uhr | Bergkapelle: Messfeier | |
| 09:15 Uhr | Klosterkirche (frz.): messe p. Johanna Cloot, Jacques Mary, Luc Mary, Doris Mary et Jérôme Mary et Chantal Besonbe / p. Emile Klückers, Mathilde Antoine et Josiane Klückers et Joseph Klückers et fam. | |
| 10:30 Uhr | Pfarrkirche St. Katharina: Wort-Gottes-Feier | |
| 10:30 Uhr | Pfarrkirche St. Josef: Familienmesse mit Kindersegnung 1. Jahrgedächtnis f. Fr. Gerta Völl geb. Schumacher f. Ehel. Reinertz-Scholl nebst Söhne Willy u. Hans | |
| 17:00 Uhr | Bergkapelle: Andacht zum Jahresende - Meine Zeit in Gottes Händen: Ende und Anfang - alles liegt in Gottes Hand | |
| 18:00 Uhr | Klosterkirche: Abendmesse Jgd. f. H. René Heeren / Ehel. Peter Mostert-Maria Massonet, Schwiegersohn Werner Hans sowie die Ehel. Willy Hans-Katharina Hamacher und Tochter Hedwig Noel-Hans | |

| Montag, 29.12.: 1 Joh 2,3-11; Lk 2,22-35 | |
|--|------------------------------|
| 18:30 Uhr | St. Josef Kapelle: Messfeier |

| Dienstag, 30.12.: 1 Joh 2,12-17; Lk 2,36-40 | |
|---|--|
| 14:45 Uhr | Krankenhauskapelle: Anbetung |
| 16:00 Uhr | Krankenhauskapelle: Messfeier |
| | f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Pieter Winters-Boonen |

| Mittwoch, | Mittwoch, 31.12.: 1 Joh 2,18-21; Joh 1,1-18 | |
|-----------|---|--|
| 06:45 Uhr | Bergkapelle: Frühschicht | |
| 09:00 Uhr | Kapelle Nispert: Messfeier | |
| 17:00 Uhr | Pfarrkirche St. Katharina: Jahresabschlussfeier unter Mitwirkung der KLJ und musikalischer Gestaltung der Gruppe Akzente | |
| 18:00 Uhr | Pfarrkirche St. Nikolaus: Jahresabschlussmesse mit dem Cäcilienchor an St. Nikolaus f. H. Jakob Gehlen / als Danksagung für alle Gnaden des zu Ende gehenden Jahres | |

| Donnerstag, 01.01.2026: Neujahr: Num 6,22-27; Gal 4,4-7; Lk 2,16-21 | | |
|---|-----------|--|
| | 08:30 Uhr | Bergkapelle: Messfeier |
| | 10:30 Uhr | Pfarrkirche St. Katharina: Rosenkranzgebet Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier zum Jahresbeginn f. Ehel. Hubert Schröder-Hermine Pauquet nebst Sohn René und Schwiegersohn Erich |
| | | Pfarrkirche St. Josef: Messfeier zum Jahresbeginn f. Ehel. Heinrich + Erna Bosten-Becker u. d. Leb. u. Verst. d. Familie / f. Ehel. Johann + Greta Gillet u. alle Verst. d. Familie / f. H. Jean Braun u. alle Leb. u. Verst. d. Familie |

| Freitag, 02.01.: Herz-Jesu-Freitag; | |
|-------------------------------------|--|
| 19:00 Uhr | Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier 1.Jahrgedächtnis für Herrn Werner Kniebs / Ehel. Margarete Legros-Lorenz Hausmann / Ehel. Juliane Hausmann-Robert Weling / Ehel. Regina Hausmann-Hans Schlossmacher / f.d. Lebenden & Verstorbenen d.Herz-Jesu-Vereinigung im Anschluss: Herz-Jesu-Andacht |

| Samstag, 03.01.: | |
|------------------|--|
| 09:30 Uhr | Bergkapelle: Aussendung der Sternsinger |
| 18:00 Uhr | Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier Jgd. f. Fr. Liana Hermann-Scholl / f. Fr. Ursula Hausmann |

Großes Weihnachtskonzert KLOSTER GARNSTOCK Sa., 20. Dezember, 19 Uhr



r Gesangverein





Leitung: Marie Pack



Weihnachtsgala im Kloster Garnstock am 20. Dezember:

Ein außerordentlich festlicher Abend erwartet die Musikliebhaber am Samstag, 20. Dezember im historischen Franziskanerkloster Garnstock in Baelen.

Der renommierte Kgl. St. Cäcilien Gesangverein Walhorn (Leitung Marie Pack), die international erfolgreiche Pianistin Fabienne Crutzen und die aufstrebende Sopranistin Cynthia Hagelstein präsentieren vor der monumentalen Landschaftskrippe ein attraktives Konzert klassischer Weihnachtsmusik. Chorsätzen und solistischen Höhepunkten.

Programmhighlights sind u. a. klassische Weihnachtswerke, zeitgenössische Arrangements und eindrucksvolle Duette, perfekt abgestimmt auf

die intime Akustik des Klosters.

Ein unvergessliches Konzerterlebnis zur besinnlichen Jahreszeit mit anschließendem Empfang (Umtrunk). Konzertbeginn ist 19 Uhr (freiwillige Spenden sind willkommen).



Sonntag, 21. Dezember - Klosterkirche:

Vocalensemble Cantabile und die Blechbläser Quattro Lamière, wobei das Publikum in diesem Jahr erstmalig zum Mitsingen eingeladen wird.

Wollen Sie weiterhin regelmäßig mit unserem Pfarrverband in Kontakt sein? Dann verlängern Sie das Abonnement Ihres Pfarrbriefs, indem Sie 30 € auf das Konto BE28 7411 0642 4820 – "Pfarrbrief" überweisen. Bitte vermerken Sie unbedingt unter "Mitteilung" Ihren Namen mit <u>kompletter Adresse</u>. Vielen Dank. Sie können ebenfalls den Pfarrbrief für 5 € jährlich an Ihre Mailadresse erhalten.

Schicken Sie dazu eine Mail an <u>pfarre.stnikolaus@skynet.be</u> mit dem Vermerk "Pfarrbrief 26".



Geführte 15. Krippenwanderung in Eupen am Samstag, den 27.12.2025 – 16 Uhr

Am Samstag, dem 27. Dezember 2025, um 16 Uhr lädt die Tourist Info Eupen zur 15. begleiteten Krippenwanderung ein. Diese Tradition wird von der erfahrenen Stadtführerin Frau Wünsche bereits zum 15. Mal fortgesetzt. Während der Wanderung wird

Wissenswertes über die Entstehung von Krippen, Geschichten rund um den Adventskalender und verschiedenen Bräuchen in der Adventszeit geteilt. Zusätzlich werden amüsante Kurzgeschichten, nicht nur für die jungen Teilnehmer, erzählt, es gibt auch Interessantes über die Geschichte von Eupen sowie allgemeine Informationen, die die Teilnehmer begeistern werden.

Der Ausgangspunkt der Wanderung ist um 16 Uhr im Tourist Info Eupen/RSM im historischen Rathaus und sie endet in der Unterstadt in der Josefskirche. Auf der Route werden diesmal die Klosterkirche, die St. Nikolauskirche, die Evangelische Friedenskirche, die Krippe Klötzerbahn, die Bergkapelle und schließlich die Unterstädter Pfarrkirche St. Josef besucht.

Zusätzlich können die Besucher eine kleine Überraschung vom Vorstand des Verkehrsvereins erwarten, die sie jedes Jahr aufs Neue erfreut. Die Teilnahme an der Krippenwanderung ist wie immer kostenfrei. Ein Faltblatt, das Besucher zu den schönsten Krippen in der Stadt führt, ist kostenfrei im Tourist Info Eupen/RSM erhältlich, das sich am Rathausplatz 14 befindet, oder kann online unter www.eupenlives.be abgerufen werden.



Eupener Missionsausstellung 2025

Herzlichen Dank an alle Besucher, Sponsoren und Helfer, die zum Gelingen der diesjährigen Missionsausstellung beigetragen haben.

Die verschiedenen Sorten der hausgemachten "Missions-Marmelade" werden auch in diesem Jahr wieder im Pfarrbüro St. Josef, Eupen-Unterstadt verkauft.



Sternsingeraktion in Eupen:

Sei dabei und bringe den Segen!

Am 3. Januar ziehen die Sternsinger in Eupen wieder durch die Straßen und bringen den Segen zu den Menschen. Unter dem Motto "Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit" sammeln die Kinder und Jugendlichen Spenden für benachteiligte Kinder weltweit.

Kinder aufgepasst: Seid ihr dabei?

Kinder ab dem 1. Primarschuljahr sind eingeladen, sich den Sternsingern anzuschließen! Mitmachen bedeutet nicht nur, den alten Brauch fortzuführen, sondern auch aktiv etwas Gutes zu tun und anderen zu helfen. Gemeinsam singen wir Lieder, bringen den Segen in die Häuser und unterstützen Projekte, die hilfsbedürftigen Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen.

Melde dich an und mach mit!

Wenn du Lust hast, als Sternsinger dabei zu sein oder nähere Informationen wünschst, melde dich schnellstmöglich unter sternsinger.eupen@gmail.com

Du kannst auch deine Freundinnen und Freunde ansprechen und ihr könnt euch gemeinsam als Gruppe anmelden!

Das Anmeldeformular findet ihr auf der Internetseite des Pfarrverbandes Eupen-Kettenis https://www.pfarrverband-eupen-kettenis.net/.



Dass Ihnen im neuen Jahr die Hoffnung aufleuchtet, das Licht des liebenden Gottes Ihre Lebenswege beleuchtet und die Dunkelheiten des Alltags erhellt, das wünscht Ihnen und Ihren Familien Ihre Kirchengemeinde.

Weitere Termine und Angebote im Pfarrverband

SAMSTAG, 20.12.

19:00 Uhr: Weihnachtskonzert im Kloster Garnstock mit dem Kgl. St. Cäcilien Gesangverein Walhorn unter der Leitung von Marie Pack sowie der Solistin Cynthia Hagelstein (Sopran) und der Pianistin Fabienne Crutzen. (siehe Artikel Seite 8)





Der Evangelist Johannes (Gedenktag: 27. Dezember) ist mutig. Er beginnt seine Verkündigung mit Worten, die nur schwer zu verstehen sind: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Wer, Hand aufs Herz, hat das damals verstanden oder versteht das heute? Johannes will sagen: Was die Welt trägt, ist in Jesus zu erkennen. Nämlich die Liebe; und der Ernst der Nachfolge. Diese Liebe feiern wir in der Weihnachtsoktav.

SONNTAG, 21.12.

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben (Wiederholung um 18:30 Uhr)
Moderation: Ralph Schmeder

1. Marga Spoden: Meditation im Advent

2. Weihnachtsbotschaft unseres Bischofs Jean-Pierre Delville

3. Ralph Schmeder: Weihnachten naht

19:00 Uhr: 4. Konzert aus der Reihe "Weihnachten in der Stadt" in der Klosterkirche mit dem Chor "Cantabile", dem Blechbläserensemble "Quattro Lamière und einem Beitrag des Vinzenzvereins Eupen

SONNTAG, 28.12.

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben (Wiederholung um 18:30 Uhr)
Moderation: Manuela Theodor

1. Ulrich Roth: Kommentar zum Sonntagsevangelium

2. Interview mit dem Theologen Benedikt Rauw "Junge Familien und Kirche: Passt das noch in die heutige Zeit?"

3. Berni Schmitz: Zum Jahresende

MONTAG, 29.12.

10:30 Uhr: Vorbereitungstreffen und Kleiderausgabe der Sternsingeraktion (Bergkapelle/Animationszentrum Ephata)

Liebe Pfarrfamilie,

das Laacher Messbuch berichtet von der Journalistin Valerie Schönian. Sie nahm vor einigen Jahren an einer Christmette teil.

"Die damals 28-jährige Frau, die sich selbst als Atheistin bezeichnet, erlebte, wie die Gläubigen die weihnachtliche Liturgie feierten. Ihre Erkenntnisse veröffentlichte sie in einem Zeitungsartikel. Die Journalistin stellte darin fest, dass die Christen eine Weihnachtsfreude ausstrahlten, die sie so bei Nichtglaubenden nicht finden konnte. Nichtglaubende, so ihre Wahrnehmung, freuten sich vor allem über das "Drumherum" des Festes. "Christen feiern mehr als das. Sie feiern die Rettung in der Vergangenheit und die Hoffnung auf die Zukunft." Es ist sicher keine Frage, dass sich auch Christen über den Glühwein, das gute Essen, die weihnachtliche Musik, das familiäre Zusammensein an den Feiertagen und anderes mehr freuen. Aber sie feiern auch noch etwas anderes. Und es ist bemerkenswert, wenn eine Atheistin das merkt. Christen feiern die Hoffnung auf einen Gott, dem das unerträgliche Leid dieser Welt nicht gleichgültig ist. Sie feiern einen Gott, der Menschen die Kraft finden lässt, gegen Ungerechtigkeit aufzustehen und barmherzig und solidarisch mit den Schwachen zu sein. Christen feiern in der Geburt des Jesus von Nazareth eine Rettung, die zwar in der Vergangenheit geschehen ist, die ihnen aber Hoffnung für die Zukunft gibt."

Den letzten Satz würde ich etwas anders nuancieren: die Rettung ist zwar von Gott her in der Vergangenheit geschehen, oder mit Angelus Silesius würde ich sagen: "Wäre Jesus tausendmal in Bethlehem geboren, aber nicht in dir, so wärst du ewiglich verloren." Ja, Jesus will in uns geboren werden, er möchte unser Leben hell machen, uns "göttlich" machen, damit wir Versöhnung, Liebe und Frieden in die Welt bringen, angefangen bei unserer Familie und unserer Nachbarschaft.

So wünsche ich Ihnen von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr!

Eun Helmur Schmit, Dadamir

Pfarrteam

Dechant K Schmitz Helmut D 087/55 66 24 O Marktplatz 26 S

Kaplan Dubois Alain 0474/821060 Simarstraße 4a

Pfarrassistentin Laschet Anita 0473/413176 Diakon Kapinga Bernard 087/63 09 85

Pfarrbüros:

St. Josef, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

St. Nikolaus, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be Öffnungszeiten: Mo + Di sowie Do + Fr 11 - 12 Uhr

und von 16 - 16.45 Uhr + MI 9.30 - 12.30 Uhr

Das Pfarrbüro bleibt geschlossen vom 23. - 28.12.2025 sowie vom 31.12.2025 - 04.01.2026.

St. Katharina, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net Öffnungszeiten: Do 14 - 17 Uhr oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.